



Kategorie:	Dreiplätziger kunstflugtauglicher Grundschultrainer
Masse:	Spannweite 9.78 m / Länge 7.5 m
Gewicht:	Leergewicht 742 kg / max. Startgewicht 1050 kg
Triebwerke:	1 Kolbentriebwerk Avco Lycoming AEIO-360-BIF mit 180 PS
Leistungen:	Höchstgeschwindigkeit 175 kts (320 km/h)
Besatzung:	2 Piloten + 1 Passagier (Doppelsteuerung für Schulung)
Konstruktion:	Tiefdecker mit Festfahrwerk, ganz aus Metall

Die FFA Flug- und Fahrzeugwerke AG Altenrhein AG entwickelte ab 1967 gemeinsam mit der italienischen SIAI-Marchetti ein kunstflugtaugliches Schulflugzeug. Die italienische Partnerfirma erkannte schnell, dass ihre Kapazität für die Entwicklung dieses Flugzeugs nicht genügt und übergab die gesamte Montage an die FFA. Am 7. März 1969 erfolgte in Altenrhein der Erstflug unter der Bezeichnung FFA AS202 Bravo.

Die Bravo ist ein dreisitziges Flugzeug speziell geschaffen für die Grundschulung angehender Zivil- und Militärpiloten. Mit einem Tankinhalt von max. 174 Litern ergibt sich eine Endurance von rund 4 Stunden. Volle Akrotauglichkeit (+6/-3g) inklusive unlimitiertem Rückenflug machen die Bravo auch heute noch zu einem beliebten Kunstschulflugzeug, das immer noch erfolgreich in der Kategorie Sportsman eingesetzt wird.

Die Bravo wurde in Afrika, Asien, dem mittleren Osten und Europa zur vollen Zufriedenheit der Flugschulen eingesetzt. Die Produktion erfolgte ausschliesslich in Altenrhein von 1969 bis 1984; die letzte Seriennummer ist S/N 237. In der Schweiz werden heute noch 15 Bravos im Flugbetrieb eingesetzt. Im März 2020 flog zum ersten Mal eine AS-202 Bravo New Generation als umgebaute und modernisierte Variante u.a. mit Glascockpit. Der Umbau findet bei ACC Columbia Jet Service am Flughafen Hannover statt.

Die HB-HKO befindet sich im Eigentum der Bravo Flying Group Altenrhein. Ursprünglich wurde die Maschine für die Grundausbildung von Militärpiloten in England und später in Finnland eingesetzt. Jetzt wird das Flugzeug insbesondere für Sicherheitskurse von Flugschulen und für die Kunstflugausbildung eingesetzt. Neu ist das Flugzeug mit einem Kollisionswarnsystem TRX-1500 und einem Air Traffic Display ATD-57 für noch mehr Sicherheit ausgerüstet. 2022 wurde ein neuer Lycoming Motor mit 180 PS eingebaut.